



Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
mailto: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/

PRESSEMITTEILUNG vom 10. März 2025

GdP fordert Erhöhung der Polizeizulage!

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) im Saarland fordert von der Politik die Erhöhung der so genannten Polizeizulage. Die Polizeizulage soll als monatliche Sonderzahlung die besonderen Belastungen und Risiken des Polizeivollzugsdienstes ausgleichen. Polizistinnen und Polizisten erleben teilweise an nur einem Wochenend-Dienst derart belastende Dinge, die dem Großteil der Bevölkerung ein Leben lang erspart bleiben. Ihnen wird eine besondere Einsatzbereitschaft abverlangt und sie setzen regelmäßig ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel.

Die Höhe der Polizeizulage unterscheidet sich je nach Bundesland. Das Saarland liegt mit 135,14 € monatlich im bundesweiten Vergleich auf einem der letzten Plätze. Und das obgleich die vormalige Saarländische Landesregierung 2021 -nach 23 Jahren Stillstand- eine Erhöhung verabschiedet hatte: 2 x 3 % (zum 01.01.2021 und 01.01.2022), in Summe ein Plus von ganzen 7,76 €.

Spätestens seitdem Rheinland-Pfalz die Zulage zum 01. Juli 2024 um 37 % von 132 € auf 180 € erhöht hatte, wird es nochmal spürbar enger im „Bewerberpool“. Diesen teilt sich das Saarland beim Kampf um die „besten Köpfe“ für den Polizeinachwuchs nämlich vor allem mit Rheinland-Pfalz und der Bundespolizei. Die Bundespolizei ist bei der Frage der Polizeizulage übrigens Spitzenreiter: Nicht nur die Zulage selbst beträgt dort mit 228 € über 90 € mehr als im Saarland, auch ist sie beim Bund „ruhegehaltfähig“, wird also auch den Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand weiterhin ausbezahlt. Das Saarland hatte die Ruhegehaltfähigkeit der Polizeizulage 2010 aus Kostengründen abgeschafft.

Die Polizeizulage ist im Saarland auch nicht dynamisch, sie erhöht sich also nicht entsprechend der jeweiligen Tarifabschlüsse. Dies hat über die letzten Jahrzehnte zu einer schleichenden Entwertung der Polizeizulage geführt, die hierdurch natürlich weder der Entwicklung der Einkommen noch der Inflation standhalten konnte.

Trotz Personalmangel, hoher Einsatzbelastung und schlechterer Bezahlung geben die Polizistinnen und Polizisten im Saarland tagtäglich ihr Bestes. Die Polizeizulage ist ein wichtiger Gradmesser der Anerkennung und Wertschätzung für die besonderen Belastungen im Polizeidienst. Als GdP haben wir hierzu bereits Gespräche mit der Politik geführt und werden unsere Forderungen nach einer spürbaren Verbesserung bei der Polizeizulage auch in den kommenden Gesprächen nachdrücklich verdeutlichen.

Die GdP im Saarland hat Ende November 2024 die landesweite Kampagne „DA FEHLT DOCH WAS“ gestartet. Im Rahmen der Kampagne wurde bereits die „Reduzierung der Wochenarbeitszeit im Schichtdienst“ sowie die „Abschaffung der Kostendämpfungspauschale“ gefordert. In den kommenden Wochen und Monaten sollen Politik und Öffentlichkeit weiterhin auf drängende Themen der Polizei aufmerksam gemacht werden. In der dritten Veröffentlichung steht das Bild mit dem Schneckenrennen symbolisch für die abgeschlagene Platzierung der saarländischen Polizei bei der Höhe der Polizeizulage im direkten Vergleich zu ihren „Nachbarn“.

